

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

konzeffioniert sind, kommt auch diejenige an der Spitze an die Reihe. Die Gemeindefreunde hat nämlich soeben einer ausländischen Firma die Konzeffion zur Ausbeutung dieser Kraft gegeben und zwar zum Preise von Fr. 4000 plus einer jährlichen Gebühr von Fr. 3000 im Minimum. Die Arbeiten sollen in 3 Monaten beginnen und 5 Jahre in Anspruch nehmen. Man weiß noch nicht bestimmt, wozu diese Kraft verwendet werden soll (Nach dem „Artisan“).

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einbinden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

105. Wer fabriziert Kupferpfannen und Abfaßtöpfe von Kupfer zu Petrolherden oder wer liefert solche billigst?

106. Welche schweizerische Fabrik liefert Porzellan-, Fayence- oder Glasisolatoren für elektrische Leitungen?

107. Welcher Schreiner oder Drechsler wünscht gegen Warenlieferung einen sehr gangbaren Spezialartikel der feineren Holzwarenbranche samt kompletter Einrichtung für rationelle Erstellung desselben zu erwerben?

108. Wer liefert schöne, dünne, 11—12 cm dicke eichene Flecklinge und zu welchem äußerstem Preise?

109. Wer würde einem Besitzer eines Säge- und Hammerwerks, welcher noch große Räumlichkeiten und Wasserkraft zur Verfügung hat, ein lukratives Geschäft bezw. Fabrikation eines oder mehrerer leicht verkäuflicher Artikel (auch patentierter) angeben?

110. Welche schweizerische Firma liefert en gros Jutegarn? Offerten erbittet sich direkt die Erste schweiz. Seilklopperei Albristen b. Zürich.

111. Wer kann mir Auskunft geben, wo ich mehrere hundert Meter 1" und ebenso 1/2" Gas- oder Wasserleitungsrohre billigst kaufen kann für einen Gartenhag?

112. Welche Firma gießt messingene Möbelbeschläge, wofür Modell geliefert würde?

113. Wer ist Verkäufer von 42 mm dicken, trockenen, ganz sauberen Föhrenbrettern und zu welchem Preise? Offerten an J. Wyler, mech. Schreinerei und Glaserei, Veltheim-Winterthur.

114. Gibt es ein Mittel, Verbundsteine, welche durch Ausfügen mittelst Zement in ihren Farben verdorben (sog. Blumen erhalten), wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu setzen, resp. den Einfluß des zwischen die Fugen gebrachten Zementes ganz oder teilweise aufzuheben?

115. Wer liefert Glaszylinder?

116. Wo kann man in Zürich oder Umgebung Glaszylinder mahlen lassen?

117. Welche Firma liefert eine Kreuzscheibe mit Stativ, Wasserwaage zum Ausstecken von rechten Winkeln? Wie hoch beläuft sich der Preis? Gesf. Offerten an H. Dierauer, Baugeschäft, Berned.

118. Wo kauft man am besten solides fertiges Steinhauergeräth?

119. Wo ist ein älterer, noch gut erhaltener, billiger Krahn zu kaufen?

120. Wer liefert hölzerne Heugabeln und Rechen in schöner Ware für Wiederverkäufer?

121. Welcher Fabrikant liefert als Spezialität Schmiedeeisene Thürfüllungen?

122. Welcher Fabrikant liefert am vorteilhaftesten Salz- und Mehlfässer, Gewürzfaßen etc.?

123. Wer liefert billigst Besenstangen? Offerten nimmt entgegen Fr. Wunderle, Bürstenhölzerfabrik, Böttighofen (Thurgau).

124. Wer ist Abnehmer von Dreh- und Frässpänen?

125. Welche Ziegelei in der Schweiz liefert gute und billige Herz- und Strangsalzziegel mit Garantie?

126. Wo bezieht man trockene saubere Föhrenbretter billig in verschiedenen Dicken per Wagenladungen?

127. Ein Geschäft bedarf an zwei bestimmten Wochentagen, jeweils während etwa 2 1/2 Stunden, einer Pferdekraft zum Betriebe der vorhandenen Maschinen. An den übrigen Tagen genügt 1/4 bis 1/3 obiger Kraft, während jeweils 4—5 Stunden im Tag. Das Gebäude, in welchem gearbeitet wird, befindet sich an einem windigen Orte. Wäre es nun nicht möglich, vermittelst eines Windrades (Luftmotor) die benötigte Kraft an geeigneten Tagen aufzuspeichern, um dieselbe dann zur bestimmten Zeit, also auch bei Windstille, in oben angegebener Stärke zur Verfügung zu haben? Eine Knacknuß für „Erfinder“! Ein Petrolmotor für längere windstille Tage ist vorhanden.

J. W.

128. Wie viele Pferdekkräfte sind erhältlich bei einem Gefälle von 21,5 Meter mit einer Leitung von 235 Meter Länge? Hieron haben ca. 35 Meter eine Lichtweite von 21 cm und 200 Meter

15 cm Lichtweite. Der Weher faßt ca. 750—800 m³. Welche Turbinen wären am besten?

129. Wer befaßt sich speziell mit der Herstellung von gezinsten Blechschindeln in Zink und Weißblech zu Bedachungen und Wandverkleidungen? Offerten sind zu richten an Alb. Behner, Spengler, Ragaz.

130. Welche Maschinenfabrik erstellt praktische und solide Absatz-Fräsmaschinen für Parterholböden nach Muster?

131. Wer liefert guten Preßcarton, wie man solchen zum Warmpressen mit starkem Druck benötigt?

132. Wer liefert schöne dünne Lußbaumbretter, 10—12 mm dick geschnitten?

133. Wer kennt kleinere Werke, welche die Grundregeln zur Berechnung der Wasserkräfte, sowie die verschiedenen neueren Konstruktionen von Wassermotoren beschreiben, und ein solches, welches die Konstruktionen von Rührmühlern behandelt?

134. Wer liefert Sand- und Grienwaschmaschinen, geeignet für Handbetrieb? Wie viel Mann sind zur Bedienung nötig, was für Wasserverbrauch und was leistet die Maschine?

Antworten.

Auf Fragen **57** und **104**. Wenden Sie sich an Th. Bitt-Webermann, Eisenwarenhandlung, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage **82**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Heinrich Brändli, Asphalt-Dachpappen- und Holzcementfabrik, Horgen.

Auf Frage **87**. Solide und praktische Wirtschaftsstühle und Tische können Sie von uns beziehen. Wir empfehlen Ihnen speziell unsern neu patentierten Stuhl, „Patent Bischof“, sehr solid, und sehr bequemem Sitz, ohne Leim und Schrauben und zusammenlegbar. Unsere Fabrik ist ganz neu eingerichtet und wird in jeder Beziehung leistungsfähig. L. u. M. Witz-Löw, Sesselfabrik, Aesch (Baselstätt).

Auf Frage **87**. Billige und solide Wirtschaftsstühle und Tische kaufen Sie am besten bei Ad. Aeschlimann, Schiffstraße 12, Zürich.

Auf Frage **88**. Die billigste Heizung, ausgenommen Abdampf, ist mit Dampf unter 1 Atmosphäre mit Rückleitung des Kondenswassers und einem zu diesem Zwecke tief liegenden Kessel, der mit einem Füllschachte und vom Dampfdrucke regulierten Lufteinlasschieber versehen ist. Die Rückleitung des Kondenswassers in den Kessel hat den Vorteil der ganzen Wärmeausnutzung dieses Wassers und daß es bei dem wiederholten Verdampfen keinen Kesselflecken ansetzt. Der Dampf hat die merkwürdige Eigenschaft, daß er unter 1 Atmosphäre bei wenig Druck viel Hitze entwickelt. Hat Dampf bei 1 Atmosphäre 100° C, so dürfte man schließen, daß er bei 1/2 Atmosphäre 50° C habe; der Dampf hat aber bei 1/2 Atmosphäre schon 80° C, was zu Heizzwecken sehr günstig ist. Ueber 1 Atmosphäre ändert sich dies Verhältnis und der Dampf hat im Verhältnis wenig Wärme und viel Druck. Es ist daher nicht vorteilhaft, mit Dampf aus dem gleichen Kessel zugleich heizen und treiben zu wollen.

Auf Frage **89**. Wenden Sie sich an Ad. Aeschlimann, Schiffstraße 12, Zürich.

Auf Frage **89**. Wenden Sie sich gesf. an Ant. Stöcker, Sesselfabrikant, Baar (Zug).

Auf Frage **90**. La Compagnie des Eaux de Bret à Lausanne possède quelques centaines de mètres de tuyaux de 500 mm en fonte, essayés à 20 atmosphères, usagés, mais en bon état qu'elle pourrait remettre à un prix avantageux. Condes et manchons à disposition.

Auf Frage **94**. Der beste und vorteilhafteste Vervielfältigungsapparat der Neuzeit ist Gams Duplikator. Derselbe ist sehr leicht zu handhaben und können mindestens 500 tadellose Abzüge damit gemacht werden. Proben stehen zur Verfügung. Gegenüber dem Hestograph hat Gams Duplikator diese Vorteile, daß erstens nicht jeder Abzug blasser wird und zweitens ist nicht eine Masse vorhanden, welche bei jeweiligem Gebrauch abnimmt oder mitunter noch früher unbrauchbar wird. Dieser Apparat ist bei Wegger u. Herzog, Basel, à Fr. 55.— zu beziehen.

Auf Frage **94**. Fragesteller kann einen praktischen Vervielfältigungsapparat wegen Nichtgebrauch billig erhalten von J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage **95**. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richterweil und Thalweil.

Auf Frage **99**. Sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen, als Abrihtmaschinen, Dichtenhobelmaschinen in verschiedenen Breiten, Bandfägen, neuestes 97er Modell, Cirkularfägen und Kehlmaschinen, sowie komplette Transmissionen und Vorgelege liefert in anerkannt vorzüglicher Qualität und Ausführung mit weitestgehender Garantie die Firma Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **99**. Für Holzbearbeitungsmaschinen jeder Art, sowie Transmissionen wende man sich an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage **99**. Die zweckmäßigsten, besten und billigsten Maschinen, sowie Transmissionen beziehen Sie bei Weber u. Müller in Brugg.

Auf Frage 99. Solche Holzbearbeitungsmaschinen und Transmissionsen liefert als Spezialität billigt die mechanische Werkstätte G. R. Stapfer in Sorgen.

Auf Frage 99. Wenden Sie sich an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7, Vertreter von Fiedler u. Faber, Holzbearbeitungsmaschinenfabrik, Leipzig-Lindenau.

Auf Frage 99 diene, daß Fr. Zwicky-Honegger, mech. Werkstätte in Wald (Zürich) solide und billigste Transmissionsanlagen und Sorgelege liefert.

Auf Frage 99. Infolge Liquidation unseres Geschäftes haben wir diverse Holzbearbeitungsmaschinen billig zu verkaufen und gewärtigen Ihren u. Besuch. Rybi, Rohr u. Cie. in Liquidation, Bern.

Auf Frage 100. Bei 8 Atmosphären Druck erhalten Sie mit 150 Minutenlitern eine Wasserkraft von 2 Pferdestärken. Am sparsamsten arbeitet eine Pelton-Turbine mit austauschbarem Mundstück. Die Ausführung der ganzen Anlage übernimmt unter Garantie F. J. Meppli-Trautvetter, Rapperswil.

Auf Frage 100. Bei 8 Atmosphären Druck braucht eine Turbine für 2 Pferdestärken 2,5 Liter Wasser per Sekunde. Solche Turbinen liefert mit Garantie für höchsten Nuzeffekt und billig Maschinenfabrik Burgdorf, J. U. Nebi.

Auf Frage 101. Habe im Auftrage eine alte, aber noch gut erhaltene Trotte zu verkaufen und würde gerne mit Fragesteller in Verbindung treten. Fr. Wunderle, Bürstenhölzerfabrik, Vottigkofen.

Auf Frage 101. Adolf Hafner, Pressenfabrikant in Richterswil könnte solches Holz nach Maß geschnitten liefern.

Auf Frage 103. Gewiß ist bei Ihrem Kessel ein Treppenrost anzubringen und empfiehlt sich dafür Maschinenfabrik Burgdorf, J. U. Nebi.

Auf Frage 104. Wenden Sie sich an J. Herzog in Pysin (Thurgau).

Submissions-Anzeiger.

Die Lieferung von gußeisernen Säulen und eisernen Trägern für das neue Gebäude der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun. Bedingungen und Angebotsformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Konstruktionswerkstätte Thun“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 4. Mai nächsthin franko einzureichen.

Sämtliche Arbeiten zu einem Zollhause in Mammern. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind beim Nebenzollamt Mammern, sowie im Bureau des eidgenössischen Bauübersers in Zürich, Clausiusstraße 6, von welcher letzterem auch allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilt wird, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Mammern“ bis und mit dem 10. Mai nächsthin franko einzureichen.

Erdb-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie Lieferung von I-Wallen und eventuell Gußeisensäulen für den Neubau der Kontumaz-Stallungen auf dem Schellenacker in St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Bezeichnung „Kontumaz-Stallungen“ versehen, bis zum 6. Mai, abends 6 Uhr, einzureichen an die gemeindefürsichtige Baukommission.

Schulhausreparatur Bauma im Vorschlag von Fr. 20,000. Die notwendigen Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Parquet-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten, sowie die Erstellung einer Centralheizung werden einzeln oder samthast auf dem Accordwege vergeben. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Ottiler zur Einsicht offen. Informationen betr. Vorausmaß und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Bauleiters, Herrn Architekt Sigrift in Winterthur, eingeholt werden. Uebernahmsofferten für einzelne oder sämtliche Arbeiten sind bis zum 15. Mai unter der Aufschrift „Schulhausreparatur Bauma“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Präsident Ottiler in Bauma, einzureichen.

Erstellung eines Gemeindearchivs in Buttisholz (Luzern). Respektanten wollen ihre Offerten bis 15. Mai der Gemeinderatskanzlei einreichen, wo auch Plan, Baubeschreibung und Accordbedingungen eingesehen werden können.

Die Käsereigenossenschaft von Schalunen (Bern) ist vorhaben, ein neues Käsefesti und einen Feuerherd nach neuestem System erstellen zu lassen. Uebernehmer, welche diese Arbeiten zu erfüllen wünschen, werden eingeladen, ihre daherigen Eingaben beförderlichst beim Präsidenten der Gesellschaft, Hrn. Vendiict Knuchel im Bischof, einzureichen.

Zur Erstellung eines Motors wird Konkurrenz eröffnet. Allfällige Offerten nimmt entgegen Chr. Bürki, Käser, Schnottwyl.

Die Ausführungsarbeiten eines Kanals für den Wasserabfluß der Torfgruben von Fragnieresmoos, bei Lustorf, Gemeinde Dübungen (Freiburg) gelegen, auf eine Länge von 800 m. Für

Kenntnißnahme der Pläne und Pflichtenheft bei H. Weck u. Uebly in Freiburg. Die Angebote werden entgegengenommen bis zum 10. Mai.

Die Kirchengemeinde Gigg eröffnet freie Konkurrenz über **Maurer- und Malerarbeiten** (Dekoration des Chors der Kirche). Allfällige Uebernehmer wollen ihre Eingaben verschlossen mit Aufschrift „Eingabe für Kirchenbaute“ bis zum 10. Mai an Herrn Utr. Beringer, Pfarrer, eingeben, der bereitwilligt Auskunft erteilt.

Erstellung eines Käsefellers beim Weinberg in Sorgen: Erd-, Maurer-, Cement-, Asphalt- und Steinhauerarbeiten, sowie Eisenlieferung, ferner Schlosser-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Glaser- und Malerarbeiten. Pläne und Vorschriften liegen bei Heine. Stünzi z. a. Post zur Einsicht auf. Die Eingaben sind bis am 1. Mai an Sidler u. Stünzi einzufenden.

Die Ortsgemeinde Bichelsee (Thurg.) eröffnet Konkurrenz über Erstellung und Befestigung eines **Kirch- und Schulweges**, teilweise in Verbindung mit einer Güterstraße, in einer Länge von ca. 210 Meter, von der Straße bei Hinter-Sattellegi aus auf die Kengelsweilerstraße. Allfällige Bewerber wollen ihre Offerten bis 2. Mai der Ortsvorsteherchaft Bichelsee einreichen. Die Bauvorschriften liegen inzwischen beim Sekretariat zur Einsicht auf.

Die Maurerarbeiten für Reparatur der Kirchen in Töz und Embrach. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters, Obmannamt, III. Stod, Zürich, einzusehen, beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Offerten mit entsprechender Aufschrift verschlossen bis 8. Mai 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Die kunstgerechte Legung und Dichtung der ca. 500 Meter langen Fassungslleitung aus gußeisernen Muffenröhren von 150 mm Kaliber der proj. **Wasser- und Abwasserleitung** (St. St. Gallen), inkl. der bezügl. Grabarbeiten, welche auch der Röhrenleger zu übernehmen hat. Leistungsfähige Unternehmer sind eingeladen, die bezügl. Pläne, Akfordbedingungen und Bauvorschriften bis 5. Mai 1897 auf dem Bureau der Spinnerei Braendlin u. Cie. in Einsicht zu nehmen und ihre Angebote in Einheitspreisen bis 10. Mai 1897 ebendasselbst schriftlich einzureichen.

Sennereigebäude Schurten. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser- und Hafnerarbeiten, sowie Lieferung der I-Wallen zu einem neuen Sennereigebäude in Schurten (Thurgau). Gesamtangaben sind nicht ausgeschlossen und sind so billig als möglich zu stellen, denn es gibt keine Absteigerung. Pläne, Baubeschreibung und Vorausmaß können beim Präsidenten der Baukommission, A. Bürgi in Schurten, eingesehen werden, wohin auch schriftliche Eingaben bis zum 3. Mai einzureichen sind.

Die Erstellung einer neuen Turmuhr für die Kirche Embrach. Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters, Obmannamt, III. Stod, Zürich, einzusehen, beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Offerten verschlossen mit Aufschrift: „Turmuhr Embrach“ bis 8. Mai 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich.

Schulhaus-Neubau Eichberg (St. Gallen). Die Maurer- und Zimmerarbeiten. Die allgemeinen und speziellen Bauvorschriften mit den Bauplänen liegen bei Herrn Walt, Gemeinderatschreiber, zum „Falken“, auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Die Eingaben sind nach den vorgeschriebenen Formularen schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus-Neubau Eichberg“ bis Samstag den 8. Mai an A. Kiegg, Präsident einzufenden.

Lieferung des eisernen Oberbaues für eine Kanalbrücke in Turbenthal. Näheres siehe Amtsblatt Nr. 33 vom 23. April 1897. Der Kantonsingenieur: Schmid.

Die Lieferlegung der Schottergrube der Thunerseebahn und Anlage eines Kanals zum Thunersee zwecks Erstellung einer Lände für Fracht- und Lastschiffe bei Lachen am Dürrenmaist. Offerten an Herrn Amtsnotar A. Wenger in Thun bis zum 1. Mai.

Die Erstellung von ca. 150 m² Parquetboden. Anmeldung bis 15. Mai 1897 an Brauerei G. Kunder, Schiers.

Erstellung eines Güterschuppens in Seiden. Pläne, Vorausmaß über Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Glaser-, Flaschner-, Schlosser- und Malerarbeiten nebst Bauvorschriften liegen beim Betriebschef in Seiden zur Einsicht bereit, wofolbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis 1. Mai verschlossen mit der Aufschrift „Güterschuppen-Seiden“ dem Betriebschef einzufenden.

Burgdorf-Thun-Bahn. Ausführung der Unterbau-, Oberbau- und Hochbau-Arbeiten, sowie die Lieferung von hölzernen Querschwellen. Die Vergebung wird sektionweise oder für das Ganze nach Maßgabe des Standes der Vorbereitungen erfolgen. Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau (Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf) täglich von 9–12 und 2–5 Uhr eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Baugabe für die Burgdorf-Thun-Bahn“ sind bis spätestens den 6. Mai schriftlich und versiegelt der Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf einzureichen.